

Volksbank Mittelhessen kürt die „Sterne des Sports“

35 000 Euro für Vereinsprojekte mit sozialem Ansatz

Bei der Verleihung der „Sterne des Sports“ ging zwar keiner der Hauptpreise in den Landkreis – drei heimische Vereine wurden dennoch ausgezeichnet.

Gießen. Gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund kürt die Volksbank Mittelhessen die diesjährigen Sterne des Sports. Die Auszeichnung würdigt herausragendes soziales und gesellschaftliches Engagement innerhalb des regionalen Breitensports. Projekte aus Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration, Gleichstellung werden mit der Auszeichnung ge-

würdigt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Mehr als 50 Vereine haben sich in diesem Jahr um eine Auszeichnung beworben. Die eingereichten Projekte wurden durch eine Fachjury bewertet. Dabei wurden insbesondere Aspekte wie der Vorbildcharakter oder die Auswirkung auf die Gesellschaft vor Ort berücksichtigt. Insgesamt gab es Fördergelder in Höhe von 35 000 Euro.

Den ersten Platz und damit ein Preisgeld in Höhe von 3 000 Euro erreichte der Radfahrer Verein Germania 1912 aus Rockenberg. Mit seinem Projekt „Gemeinsam sind wir stark im Kampf gegen Blutkrebs, und alle gewinnen!“ engagiert er sich seit 2012 für die Arbeit der Deutschen Knochenmarkspende. Dr. Peter Hanker, Vorstandsspre-

cher der Volksbank Mittelhessen, überreichte den Vereinsvertretern den großen Stern des Sports in Bronze. Damit wird der Verein automatisch am Landesentscheid des Wettbewerbes teilnehmen.

Auf dem zweiten Platz landete der FFC Pohlheim FC 1950 Grünigen mit seinem Projekt „FFC Pohlheim – Sunny Year“. Der Verein hat sich auf die Fahne geschrieben, aramäische Mädchen an den Fußballsport heranzuführen. Das integrative Programm umfasst neben Fußballtraining eine Betreuung und Förderung in sozialen und schulischen Bereichen. Mädchen ab fünf Jahren mit Migrationshintergrund finden mit diesem Programm den Einstieg in die Welt des Fußballs und des Vereinssports. Dafür gab es 2 500 Euro.

Den dritten Platz, einen kleinen Stern des Sports in Bronze und ein Preisgeld in Höhe 2 000 Euro sicherte sich die TSG Blau Gold Gießen e.V. Mit ihrem Projekt, einem Gesellschafts-Tanzkurs für Jugendliche mit Behinderung, konnten Sie die Fachjury überzeugen.

■ Folgende Vereine aus dem Landkreis wurden ausgezeichnet: Die JFV Stadtallendorf Ostkreis erhielt 750 Euro, der Marburger Ruderverein von 1911 bekam ebenso 500 Euro, wie der Radfahrerverein Edelweiß 1921 Goßfelden.



Dr. Peter Hanker (rechts), Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen, mit den Siegern des diesjährigen Förderwettbewerbes „Sterne des Sports“.

Privatfoto